

(Library ebook) Kriegsenkel: Die Erben der vergessenen Generation

Kriegsenkel: Die Erben der vergessenen Generation

Von Sabine Bode

audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC

Sabine Bode

Kriegsenkel

Die Erben der vergessenen Generation



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #2348 in BcherVerffentlicht am: 2017-06-21Anzahl der Produkte:
1Abmessungen: 7.48 x .98b x 4.49l, Einband: Taschenbuch304 Seiten | File size: 49.Mb

Von Sabine Bode : Kriegsenkel: Die Erben der vergessenen Generation before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Kriegsenkel: Die Erben der vergessenen Generation:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen22 von 22 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein Buch ber meine Eltern und mich und ber viele andere Betroffene.Von Little_LIch bin selbst eine Kriegsenkelin

(Jahrgang 1976), wie sie Sabine Bode in diesem Buch beschreibt und vorstellt. Mir war immer schon klar, dass mich die Kriegserlebnisse meiner Eltern (Jahrgänge 1940 und 1941) geprägt haben und ich hab (leider) schon als Kind immer wieder mit meinen Eltern darüber gesprochen. Ich muss gestehen, ich hatte etwas Bedenken, das Buch zu lesen. Ich hatte Angst, dass die Bilder, die ich übernommen und in Alpträumen immer wieder durchlebt habe, wieder hochkommen und es wieder mal mehr Verständnis für meine Eltern gibt als für mich. Ich gehöre zu der Gruppe, die sich über die Mütter mit ihren Eltern solidarisiert hat, auf Kosten der eigenen Persönlichkeit und Identität, die beruflich im Burnout gelandet und kinderlos geblieben ist. Meine Bedenken haben sich beim Lesen zerstreut. Natürlich bin ich mit Sachverhalten konfrontiert und es sind neue Fragen aufgeworfen worden. Aber ich habe mich auch verstanden, ernst genommen und ermutigt gefühlt. In den Geschichten und vorgestellten Betroffenen des Buches hab ich mich und meine Eltern immer wieder wiedererkannt und das hatte etwas Tröstliches. Ich werde noch einmal das Gespräch mit meiner Mutter suchen, mein Vater ist leider Weihnachten gestorben. Dadurch hab ich erst jetzt die Briefe lesen können, die sein gefallener Vater ihm von der Front geschickt hat. Ich hoffe, meine Mutter kann mir noch ein paar Fragen beantworten. Wenn ich die Erziehungsmethoden meiner Schwestern und die Entwicklungen meiner Nichten sehe, muss ich aber leider feststellen, dass sich die vererbten Probleme in der Kriegsenkelgeneration nicht automatisch verlieren sondern auch hier weitergegeben werden, wenn nichts aufgearbeitet wird. Abschließend kann ich nur jedem, der zur Kriegsenkelgeneration gehört, empfehlen dieses Buch zu lesen. Auch wenn keine Lösungsansätze geliefert werden für die eigenen Probleme, so kann man zumindest Erklärungen finden und vielleicht vieles anders nachvollziehen. 4 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Auffallend Gut. Von Micha Das Buch ist sehr gut aufgegliedert und ist sich gut lesen. Es wird in einigen Fallbeispielen erläutert wie die Verhaltensweisen der Nachkriegsgeneration (Geboren um 1930-1949) die Ihren Verhaltensweisen auf die Kinder (ab 1950 geboren) unbewusst übertragen haben und welche Auswirkungen und Probleme bzw. Verhaltensweisen aufwerfen, die jetzt im Alter zwischen 40 und 55 Jahren zu Tage treten. Sicherlich wird der Eine oder Andere sein Verhalten wieder entdecken von dem Sie/Er nicht wußte warum in bestimmten Situationen so irrational reagiert wird. Totschweigen war das Gebot der Nachkriegsgeneration deren Suppe wir heute auslöffeln und wenn es dumm läuft auch noch auf unsere Kinder wieder übertragen. Ein spannendes Themenbuch das fesselt und dank sehr guter Recherche teils tief in die Seele der Eltern und deren Kinder blickt und zum Thema eine seltene Bewältigung des zweiten Weltkriegs hat. Sehr lesenswert !!! 5 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Für alle, die sich mit ihren Eltern nicht verstehen, weil es keine wirkliche Nähe gibt. Von E. Horn Mit den Großeltern versteht man sich blendend und mit den Eltern nicht? Was viele nicht verstehen oder mitbekommen haben, ist ein allgegenwärtiger aber stets verdrängter und verschwiegener dunkler Punkt: Die Generation unserer Eltern-- (also all jene die im Krieg geboren wurden oder aufwuchsen)-- all jene Menschen sind oftmals schwer traumatisiert durch ihre Erlebnisse! Jetzt erst und vielleicht auch schon zu spät beginnt man zu begreifen, warum es ein Verständnisproblem zwischen den Generationen gibt! Hochaktuell und von ungeahnter Brisanz! Dieses Buch hat mir die Augen geöffnet und mich mit Vielem versöhnt. LESENSWERT!!!!!!

Pressestimmen" ... In 14 spannenden Fallbeispielen legt Bode nun dar, wie die Beziehung zu ihren Eltern und das Schweigen über den Krieg diese Generation prägte. "Emotion, 4/2009 Werbetext über die Kinder der Kriegskinder - das Standardwerk in günstiger broschiertem Ausgabe Kurzbeschreibung Die Kriegsvorgänge zeigen auch heute noch in vielen Familien Spuren, bis in die zweite und dritte Generation hinein. Jetzt meldet sich die Generation der Kinder der Kriegskinder zu Wort. Sie sind in den Zeiten des Wohlstands aufgewachsen. Noch ist es ein völlig neuer Gedanke, sich vorzustellen, ihre tief sitzende Verunsicherung könnte von den Eltern stammen, die ihre Kriegserlebnisse nicht verarbeitet haben. Die Kriegsvorgänge zeigen auch heute noch in vielen Familien Spuren, bis in die zweite und dritte Generation hinein. Jetzt meldet sich die Generation der Kinder der Kriegskinder zu Wort. Ein Buch, das den Kriegsenkeln hilft, sich selbst besser zu verstehen. Als Friedenskinder sind sie in den Zeiten des Wohlstands aufgewachsen. Es hat ihnen an nichts gefehlt. Oder doch? Die Generation der zwischen 1960 und 1975 Geborenen hat mehr Fragen als Antworten: Wieso haben viele das Gefühl, nicht genau zu wissen, wer man ist und wohin man will? Wo liegen die Ursachen für diese diffuse Angst vor der Zukunft? Weshalb bleiben so viele von ihnen kinderlos? Noch ist es für sie ein völlig neuer Gedanke, sich vorzustellen, ihre tief sitzende Verunsicherung könnte von den Eltern stammen, die ihre Kriegserlebnisse nicht verarbeitet haben. Ist es möglich, dass eine Zeit, die über 60 Jahre zurückliegt, so stark in ihr Leben als nachgeborene Kinder hineinwirkt?